

Gemeindebrief

3
2018

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde
St. Nicolai Coppenbrügge
mit Dörpe und St. Marien Marienau

September
Oktober
November



Aus dem Inhalt

- 3 Auf ein Wort
- 4 "Krieg 3.0" -
Ökumänische Friedensdekade
- 5 Aufgabenverteilung im neuen
Kirchenvorstand
- 7 Posaunenchor feiert 30-jähriges
Jubiläum
- 8 The Music Connection on Tour
- 9 Mit dem Männerkreis der Nicolai-
kirche in den Solling
- 11 Drittes "Schlachtfest" der
St. Nicolai Stiftung
- 12 Freud & Leid
- 13 Gemeindeveranstaltungen
- 14 Unsere Gottesdienste
- 16 Wir sind für Sie da!
- 17 Existiert Gott?
- 19 Der Seniorennachmittag in Mari-
enau steht auf der Kippe
- 20 Kinderseite
- 21 Was macht eine Heilpädagogin im
Kindergarten?
- 23 E Viva Espana
- 24 Veranstaltungen

GEMEINDEBRIEFE

» ... sind für die Menschen ein
ganz wichtiges lokales Medium.

MARGOT KÄSSMANN

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Nicolai, Niederstr. 11, 31863 Coppenbrügge
Vorsitzende: Susanne Korth, Kiefernweg 10, 31863 Coppenbrügge

Redaktion: Pastor Thomas Koch (verantwortl.), Melanie Voß, Gustav Gerken
Anschriften wie Kirchengemeinde

Layout: Gustav Gerken, Meisenweg 20, 31863 Coppenbrügge

Anzeigen: Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Nicolai

Info zum Datenschutz

Aus gegebenen Anlass weist die Redaktion des Gemeindebriefes noch einmal darauf hin, dass wir bei der Veröffentlichung von Kasualdaten (Taufe, Beerdigung/Trauerfeier, Hochzeit) keine Straßennamen angeben. Wer trotzdem generell eine Bekanntgabe nicht wünscht, muss dieses im Gespräch mit dem handelnden Geistlichen klären.

Alle Personen, welche sich bei verschiedenen Anlässen für ein Gruppenfoto aufstellen, stimmen damit einer möglichen Veröffentlichung des Fotos in den Medien der Kirchengemeinde (Gemeindebrief und Homepage) stillschweigend zu. Porträtfotos Einzelner werden nicht ohne ausdrückliche Zustimmung von uns gedruckt.

Thomas Koch

Der andere Advent ...

... und für Kinder "Der andere Advent für Kinder" können im Pfarrbüro bestellt werden. Der Preis für die Kalender beträgt jeweils 8,-- € plus Versandkosten.

Das Titelfoto

Nordseite der St. Nicolai Kirche
Foto: Gerken

Druck: Albert Matzow GmbH, Bahnhofstr. 29, 31785 Hameln

Der Gemeindebrief erscheint viermal Mal im Jahr und wird gratis an alle Haushalte im Gemeindebezirk verteilt.

Auflage: 1700

Für unverlangte eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden.

Nächster Redaktionsschluss: 09.11.18

**Berichte und Bilder per E-Mail an
"gemeindebrief-coppenbruegge@t-online.de"**

Ohren-blick-mal



Ich erinnere mich gerne an den ersten deutschen Posaunentag nach der Wiedervereinigung vor 10 Jahren. Sein Motto ging mir als Sachse leicht von den Lippen und

klang so: „Oochnblickma“. Diese Wortschöpfung ist abgeleitet vom Wort: Augenblick. Aber weil es sich an Bläserinnen und Bläser richtete, wurde aus Augenblick mal – Ohrenblick mal; auf sächsisch: „Oochnblickma“. Als bei herrlichem Wetter 19.000 Blechblasinstrumente in der Sonne blinkten, war die Musik nicht nur ein Ohrensondern auch ein Augenschmaus. Augen und Ohren blieben bei so manchem Leipziger offenstehen, bei so einer großen Menge an Blech.

Aus tausenden von kleinen Chören der christlichen Kirchen Deutschlands waren die Bläserinnen und Bläser in die sächsische Messestadt gereist. Dort wurde aus vielen Einzelnen, der ‚größte Posaunenchor der Welt‘. Dafür gab es einen Eintrag ins Guinnessbuch der Rekorde.

Wenn Posaunenchöre auftreten, dann tun sie das, was seit Jahrzehnten Aufgabe und Zweckbestimmung evangelischer Posaunenchöre ist. Nämlich mit den Blechblas-Instrumenten die christliche Botschaft aus den Kirchen, hinaus auf die Straßen und Plätze zu bringen. Es ist gewissermaßen eine musikalische Einladung für den christlichen Glauben. Posaunenchöre machen Musik zum Lob Gottes und den Menschen zur Freude. So ist das auch hier bei uns in Coppenbrügge seit 30 – mit Unterbrechung eigentlich seit 63 Jahren. Und darum gibt der Posaunenchor St. Nicolai am 1. September

ein kleines Konzert in der Kirche. Auf zahlreiche Besucher freuen sich die Mitglieder. Lassen Sie sich einladen. Lauschen Sie den Bläserklängen bei einer Abendserenade. Schauen Sie zu und nehmen die Eindrücke mit nach Hause. Vielleicht geht es Ihnen dabei so, wie es Hiltrud Erning im Motto-Lied des Posaunentages 2018 beschrieb:

1. Ohren hast du, um zu hören, Augen, um die Welt zu sehn, den Verstand um zu begreifen, Füße, um nach vorn zu gehn.

So hat alles seine Ordnung, so ist alles gut sortiert. Aber manchmal ist es anders: wenn dich die Musik berührt. Ohrenblickmal, schau mal her, hör den Glanz und sieh die Schwingung, denk mal quer.

Ohrenblickmal, hör mal hin, denn zu allen deinen Sinnen spricht der Sinn.

2. Wenn die Sonne ihre Strahlen in Trompetentrütern bricht, aus dem Atem vieler Menschen kommt ein neues Lied ins Licht.

Ja, dann kann es dir passieren, dass du dich ganz neu erspürst, dass sich Horizonte öffnen, dass du Teil der Schwingung wirst.

Ohrenblickmal, schau mal her, hör den Glanz und sieh die Schwingung, denk mal quer.

Ohrenblickmal, hör mal hin, denn zu allen deinen Sinnen spricht der Sinn.

3. Deine Augen wollen lauschen und dein Ohr wagt einen Blick, deine Füße denken Neues, dein Verstand tanzt zur Musik.

Aus dem Golde der Posaunen schwingt sich hoch ins Himmelszelt Lobgesang und Halleluja und baut Brücken in die Welt.

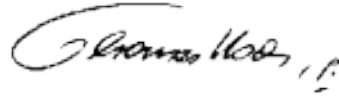
Ohrenblickmal, schau mal her, hör den Glanz und sieh die Schwingung, denk mal quer.

Ohrenblickmal, hör mal hin, denn zu allen deinen Sinnen spricht der Sinn.

Gott hat uns mit wunderbaren Sinnen begabt. So kann unser Hören und Sehen zu einer Bewegung werden, die durch Gesang und Musik zu einem dankbaren Gotteslob wird. Damit wir nicht nur ra(s)tlos durch den Alltag hasten sind wir immer wieder eingeladen, uns dafür einen „Ohrenblick“ Zeit zu nehmen. Ein Augenblick Zeit und

Muße, um Gottes Wirken in meinem Leben und unserer Welt staunend zu erlauschen, gibt Kraft für so manchen grauen Novembertag.

Es grüßt Sie und Euch



„Krieg 3.0“ - Ökumenische FriedensDekade

Mit Gottesdiensten und Andachten beteiligt sich die Kirchengemeinde St.Nicolai auch in diesem Jahr wieder an der **Ökumenischen FriedensDekade (11. - 21. November 2018)**. Das Thema „Krieg 3.0“ kommt sehr technisch daher. Der moderne Krieg ist es auch. Und er ist viel näher, als wir meinen. Die Digitalisierung macht uns auch in unserem Alltag angreifbar. Kriminelle nutzen diese Möglichkeiten, um staatliche und zivile Infrastruktur anzugreifen.

Darauf muss die Politik antworten und sich verteidigen, aber dies ist nicht automatisch eine Sache des Militärs. Die militärische Sicherheitslogik darf nicht zum Paradigma werden, sondern eine entsprechende Aufrüstung im Cyber-Raum muss menschliche Sicherheit im Sinne eines Zivilschutzes in den Fokus rücken. „Unsere“ Antworten auf einen „Krieg 3.0“ müssen auch „Frieden 3.0“ sein! Die evangelische Friedensethik ist geprägt vom Vorrang für Zivil und Prävention. Gewaltfreie Methoden der Konfliktbearbeitung sollen durch zivile Friedens- und Entwicklungsdienste für die Wiederherstellung, Bewahrung und Förderung eines nachhaltigen Friedens genutzt werden, nach dem Grundsatz: „Wer den Frieden will, muss den Frieden vorbereiten.“

Der Vorrang für Gewaltfreiheit muss eingefordert, gefördert und umgesetzt werden!

Wir wollen uns dieser Thematik widmen in Gottesdiensten und täglichen Andachten und laden herzlich zur Teilnahme ein. Die Daten finden sich im Gottesdienst- und Veranstaltungsplan des Mittelteiles. Mein Dank gilt schon jetzt den Menschen, welche die Ökumenische FriedensDekade für die Kirchengemeinde Copenbrügge in diesem Jahr vorbereiten und durchführen und an ihr teilnehmen.

Thomas Koch





Mit einem Festgottesdienst wurden der neue Kirchenvorstand eingeführt (v. l. n. r.): Sabine Fuhrmeister, Angelika Holweg, Anne Bittner, Uwe Paul, Elisabeth Nagel, Doris Lücke, Susanne Korth, Pastor Thomas Koch und Heidrun Blank. Foto: Koch

Aufgabenverteilung im neuen Kirchenvorstand

Am Montag, dem 13. August ist der neu-gewählte Kirchenvorstand zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Dabei ging es in erster Linie um die Verteilung der Aufgaben innerhalb des Gremiums. Ganz oben auf der Agenda: Wer ist bereit, den Vorsitz für die nächsten drei Jahre zu übernehmen? Gemäß der Kirchengemeindeordnung wird der oder die Vorsitzende für die Hälfte der Legislaturperiode gewählt. Danach ist ein Beschluss über die Weiterführung des Amtes oder ein Wechsel an der Spitze vorgesehen.

Zur großen Freude und Erleichterung aller Kirchenvorstandsmitglieder war die bisherige Vorsitzende **Susanne Korth** bereit, das Amt noch einmal zu übernehmen. Die Wahl dazu erfolgte einstimmig. Zu ihrem Stellvertreter wurde, wie in der Wahlordnung vorgesehen, als hauptamtlicher Geistlicher **Pastor Thomas Koch** bestimmt. Eine weitere „Schlüsselposition“, konnte ebenfalls durch Wiederwahl besetzt werden: Den Bereich Finanzen übernimmt die darin erfahrene Kirchenvorsteherin **Doris Lücke**. Weitere Beauftragungen für Bereiche der

Gemeindearbeit übernehmen wie folgt:

- **Anne Bittner** – Kinderarbeit und Diakonie
- **Heidrun Blank** – Gottesdienst, Kirchenmusik und Gemeindearbeit
- **Sabine Fuhrmeister** – Musikalische Gemeindearbeit und Evangelische Jugend
- **Angelika Holweg** – Kindergartenarbeit und Arbeits- & Gesundheitsschutz
- **Elisabeth Nagel** – Liegenschaften und Verpachtungen
- **Uwe Paul** – Bauangelegenheiten und Kirchenmusik

Susanne Kort, Doris Lücke und Thomas Koch werden den Kirchenvorstand St. Nicolai außerdem auch weiterhin im übergemeindlichen Gremium der Region Ith, dem „Regional-Kirchenvorstand“ vertreten.

Elisabeth Nagel war wieder dazu bereit, die Kirchengemeinde St. Nicolai Copenbrügge als Mitglied des Kirchenkreistages Hildesheimer-Land/Alfeld zu vertreten. Die Pfarrämter der Kirchengemeinden der Region (St. Nicolai, Am Ith, Ith Nesselberg) sind noch auf der Suche nach einer Lösung für den Bereich der hauptamtlichen Geistlichen.

Thomas Koch



DER HOFLADEN
Hof Holweg - 31863 Coppenbrügge
Dörpe
Tel. 0 51 56 / 9 80 46

Obst, Gemüse direkt vom Erzeuger, Blumen der Saison,
Eier von freilaufenden Hühnern, Wein vom Winzer
Neuland-Wurst, Honig und vieles mehr

Hof Holweg
Dörper Str. 43
31863 Coppenbrügge/OT Dörpe
Tel.: 05156/98046
Fax: 05156/98047

Öffnungszeiten:
Di. + Do.: 09 - 13 Uhr
 15 - 18 Uhr
Fra. 09 - 18 Uhr
Sa. 09 - 13 Uhr



KLEINE BOUTIQUE & SCHNEIDEREI

Öffnungszeiten
Montag - Freitag: 9.30 - 12.30 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 9.30 - 12.00 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Bahnhofstr. 5, 31863 Coppenbrügge
Telefon (mobil): 0163 843 91 05



Andreas Teschner
Tel.: 05156/7183
Mobil: 0173/8773696
Auhagenstr. 49
31863 Coppenbrügge
hausmeisterservice.a@gmail.com

Dachdeckerfachbetrieb
Asbestentsorgung TRGS 519
Fassadenbehang
Bauklempnerei
Isolierungen

Hausmeisterservice
Renovierungsarbeiten aller Art u.v.m.
Arbeiten rund um Haus und Garten



Das Auto in sicheren Händen
Fahrzeugtechnik Weber

- Reparaturen aller Kfz-Marken
- Unfallinstandsetzung
- Motordiagnose
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Autoglas
- Klimatechnik
- Relfenservice und Einlagerung
- Bremsen und Auspuff
- TÜV/AU

Alte Heerstraße 18
31863 Coppenbrügge
Tel. 05156/7800811
Fax 05156/7800822

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag:
8.30 bis 17.00 Uhr
Freitag: 8.30 bis 15.30 Uhr

info@ft-weber.de |  join us on facebook!
www.ft-weber.de



eltcom
kompetent • preiswert • zuverlässig
Elektro und Kommunikationstechnik

Wir bedienen sowohl gewerbliche als auch private und öffentliche Kunden

- Elektroinstallation Stark- und Schwachstromtechnik
- Neu- und Altbausanierung
- Strukturierte Netzwerkverkabelung
- Geräteprüfung
- Baustrom
- Prüfung von Bestandsanlagen
- Lichttechnik
- Planung und Umsetzung von Neuanlagen
- Sicherheitsbeleuchtungsanlagen
- ELA - Anlagen
- Antennenanlagen
- Behindertennruf

eltcom • Elektro und Kommunikationstechnik
Inh. Stefanie Lach • Mühlenkamp 4 • 31863 Coppenbrügge
Tel. 05156/7856020 • Fax 05156/7856021 • Mail: lach-elektrotechnik@web.de • www.lach-eltcom.de



Foto: Gerken

Posaunenchor feiert 30-jähriges Jubiläum nach der Neugründung im Jahr 1988

Neugründung? Wieso das denn? Die Aktenlage über den Posaunenchor der Kirchengemeinde St. Nicolai Coppenbrügge ist einigermaßen kompliziert. Die erste Gründung erfolgte in einem „Gründungsabend“, am 19. Dezember 1955. Diesem wohnte der damalige Leiter des Landes-Posaunenwerkes, Hans-Jürgen Lange, bei und machte den Akt damit offiziell und aktenkundig. Natürlich waren derzeit nur „junge Männer“ zum Mitblasen eingeladen. Vielleicht war das mit ein Grund dafür, warum die Chorarbeit bereits nach 15 Jahren wieder zum Erliegen kam. ;-)

Nach der Neugründung war die Mitwirkung „junger Frauen“ selbstverständlich. Und so währt der zweite Anlauf nun schon doppelt so lange wie der Erste. Aber ohne die treuen Bläser der Gründerjahre wäre die Chorarbeit gar nicht möglich geworden und geblieben. Über einen großen Zeitraum musizierten Bläserinnen und Bläser mit einem Altersunterschied von manchmal 65 Jahren. Diese gelebte Gemeinschaft in Zusammenwirken an einer gemeinsamen Sache, dem Musizieren zur Ehre Gottes und den Mitmenschen zur Freude, ist schon etwas Besonderes. Unter der Leitung von

Holger Pohl treffen sich derzeit 11 Bläserinnen und Bläser, immer donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr, zur Übungsstunde im evfa. Zahlreiche Auftritte, Gottesdienstbegleitungen und Geburtstagsständchen stehen auf dem Jahresprogramm.

Nachwuchsgewinnung ist das A und O langfristiger Chorarbeit. Dazu muss man kein Kind sein. Menschen jeden Alters lernen heute ein Instrument zu spielen. Wir freuen uns über Quereinsteiger und solche, die schon mal geblasen haben und eine nette Gruppe suchen, wo sie neuen Anschluss finden können. Ein Anfängerkurs wird zurzeit von Mitbläser Uwe Paul montags um 17.00 Uhr durchgeführt. Mit einer Bläserfeierstunde am **1. September um 17 Uhr** wird der Chor sein **Jubiläum in der St. Nicolai Kirche** begehen ... und freut sich auf zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer.

Thomas Koch

**30 Jahre
Posaunenchor**

The Music Connection On Tour

Wer denkt, in unserem Chor wird nur gesungen, der liegt vollkommen falsch! Geselligkeit und Spaß sind ebenfalls ein wichtiger Bestandteil unseres Chorlebens. Deshalb gehört auch ein Ausflug unbedingt dazu. Aus diesem Grund machten sich unsere Chormitglieder am 16.06.2018 auf nach Hildesheim, um die Michaeliskirche zu erkunden (Bild).

Gemeinsames Treffen war um 9:00 Uhr am Bahnhof Coppenbrügge. Als Überraschung für alle, hatte unsere liebe Sabine für jeden von uns einen Button dabei, der uns als zusammengehörigen Chor kennzeichnete. So waren wir also gut gerüstet für den Tag und stiegen voller Erwartung in den Zug Richtung Hildesheim.

Dort angekommen, ging es dann zu Fuß durch die Stadt zur Michaeliskirche, wo uns im Gemeindehaus ein leckeres Sektf Frühstück erwartete.

Dieses wurde uns von unseren Geburtstagsjubilaren in diesem Jahr spendiert. Dafür noch einmal ein dickes Dankeschön an Euch!

Gut gestärkt folgte jetzt eine interessante Führung durch

die Kirche, die uns die Geschichte und die dazugehörige Bauweise näherbrachte. Und weil wir ja nun einmal ein Chor sind und nicht anders können, mussten wir die Akustik der verschiedenen Orte in dieser Kirche testen. So wanderten wir also gesanglich von dem Altarraum, über das Seitenschiff und der Krypta zu dem Chorraum durch die Kirche. Immer gefolgt von interessierten Zuhörern, die uns andächtig lauschten. Nach getaner Arbeit empfingen uns die gastfreundlichen Damen der Gemeinde noch einmal mit Kaffee und köstlichen Torten im Gemeindehaus.

Hier trennten sich dann unsere Wege, denn der Ein oder Andere nutzte die Gelegenheit für eine Shoppingtour in der Stadt, während sich der Rest auf den Heimweg machte. Unser Fazit: Es war insgesamt ein sehr schöner und gelungener Tag. Vielen Dank für die Organisation dieses klasse Ausflugs an all unsere Jubilare!

Afra Gwand





Fotos: Gerken

Mit dem Männerkreis der Nicolaikirche in den Solling

Seit nunmehr sechs Jahren trifft sich der Offene Männerkreis monatlich im Evfa. Hier werden in sehr harmonischer Weise Gespräche über Kirchengemeinde, Politik und viele andere Themen geführt.

Jedes Jahr wird ein Ausflug unternommen. Im vorigen Jahr sind wir mit dem Schiff nach Polle gefahren, haben eine Führung auf der Burg mitgemacht und die Kirche in Polle besucht. Hier wurden wir sehr freundlich vom Vorsitzenden der Kirchengemeinde empfangen und zu einer Tasse Kaffee eingeladen. Vorher hatten wir die 100-jährige Luther-Eiche und die Kirche bewundern können.



Kirchenfenster im Kloster Amelungsborn

In diesem Jahr besuchten wir das Kloster Amelungsborn und sind in dem "ErlebnisWald" mit integriertem Baumhaushotel bei Schönhagen gewandert. Wer mochte, bestieg den 41 Meter hohen (Aussichts-) Klimaturm. Eine tolle Aussicht (s. Bild oben) belohnte uns für die über 200 Stufen, die wir hochsteigen mussten.



Ein himmlisches Wesen?

Zum Abschluss steuerten wir das Infozentrum der Niedersächsischen Forsten in Neuhaus an. Dort erfuhren wir allerlei Wissenswertes rund um den Lebensraum Wald und die nachhaltige Forstwirtschaft. Nach soviel Informationen ließen wir dort den Ausflug bei Kaffee und Kuchen ausklingen.

Ludwig Langwost



**MÄNNER
SIND SO**
VIELSEITIG
WIE IHRE
MODE!

**SAMSTAGS IMMER
BIS 16:30 UHR GEÖFFNET!**

bormann
DAMEN, HERREN, MODE.
NORDWALL 18 - 31832 SPRINGE



**Miteinander
ist einfach.**
Wir fördern das soziale,
gesellschaftliche, kulturelle
und sportliche Engagement
in der Region.

sparkhw.de

**Sparkasse
Hameln-Weserbergland**



APOLLONIA
Steinfen Pizzeria

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Dienstag - Samstag
11-14 & 17-22 Uhr
Sonntag 17-22 Uhr

05156 78 56 29 4
Pizza- & Pasta Bringdienst

Niederstr. 37
31863 Coppenbrügge



**Jan
Kreft**
*the kompetenter Partner
für viele Aufgaben*

Handwerkerservice
für alle Arbeiten rund ums Haus

Mobil **0176 / 30 41 08 93**
Heerburg 53 · 31863 Coppenbrügge
Tel.: 05156/7851447
jan-kreft@freenet.de

**Wir machen,
dass es fährt...**

**Wartung und Inspektion
aller Fabrikate...**

- Dekra-Abnahme jeden Tag
- Reifendienst
- Bremsenservice
- Glasreparatur/-austausch
- Klimaanlage- und -reparatur
- Computermotordiagnose
- Unfallreparatur

mit Mobilitätsgarantie!



b & w autoservice GmbH
Auhagenstraße 11
31863 Coppenbrügge
Telefon: 0 51 56 / 9 84 44
info@bw-autoservice.go1a.de
www.bw-autoservice.go1a.de

Drittes „Schlachtfest“ der St. Nicolai-Stiftung

Wie in den vergangenen beiden Jahren, werden vor dem Erntedank-Fest die Sparschweine, welche Sie zugunsten der St. Nicolai-Stiftung während eines Jahres „gemästet“ haben, wieder von Ihnen zurück erbeten.

Das Ergebnis des letzten Sammlungsjahres in Höhe von 2.300 € konnte sich sehen lassen. Seit Beginn dieser Aktion kam der stolze Betrag von 5.400 € zusammen. Er wurde in etwa hälftig als „Zustiftung“ dem Einlagevermögen zugeführt, und hälftig für Projekte innerhalb unserer Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt. Diesmal konnte die Arbeit des Familienbüros im evfa und die Anschaffung neuer Glockenmotoren im Turm von St. Nicolai bezuschusst werden.

Die Zahl der wieder oder neu gefütterten Sparschweine belief sich dieses Mal auf 40.

Die am 1. Oktober 2017 ausgegebenen Sparschweine können nun wieder abgegeben werden. Das Sammlungsergebnis wird traditionell im Gottesdienst am Erntedankfest in Dörpe (Bruns' Scheune) bekanntgeben.

Der Vorstand der St.-Nicolai-Stiftung bittet darum, dass alle Sparschweine bis zum 25. September 2018 während der Öffnungszeiten (Di. + Do., 15-17 Uhr) im Pfarramt abgegeben werden.

Wir danken schon jetzt

sehr herzlich für Ihre freiwillige Unterstützung der St. Nicolai-Stiftung.

Auch wenn die Stiftungserlöse durch die augenblickliche Niedrigzinsphase nicht sehr hoch sind, bleibt das Vermögen doch ein dauerhafter Baustein zur Finanzierung von Projekten, die im Sinne gemeindlicher Diakonie von der Satzung gedeckt sind.

Alle, die einem unserer Sparschweine ein Zuhause gaben, sind natürlich zum Gottesdienst am 7. Oktober um 10.30 Uhr in Dörpe besonders herzlich eingeladen.

Dort wollen wir ganz offiziell DANKE sagen, miteinander feiern und ins Gespräch kommen. Auch in diesem Jahr sorgt die DDG (Dörper-Dorf-Gemeinschaft) noch einmal für das leibliche Wohl. Dafür sind wir dankbar und froh.

Es wäre schön, wenn Sie danach „Ihr“ Sparschwein für eine vierte Aktion wieder mitnehmen würden. Doch dazu soll sich niemand genötigt fühlen. Wir hoffen, mit der Aktion die Stiftungsidee einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln. So sind uns alte und neue „Schweinehalter“ wertvoll.

Selbstverständlich erhalten alle Spender/innen eine Spendenbescheinigung.

Im Namen des Kuratoriums der Stiftung St. Nicolai Copenbrügge danken wir Ihnen ganz herzlich.

*Thomas Koch, Pastor
Karin Schmidt, Schatzmeisterin*

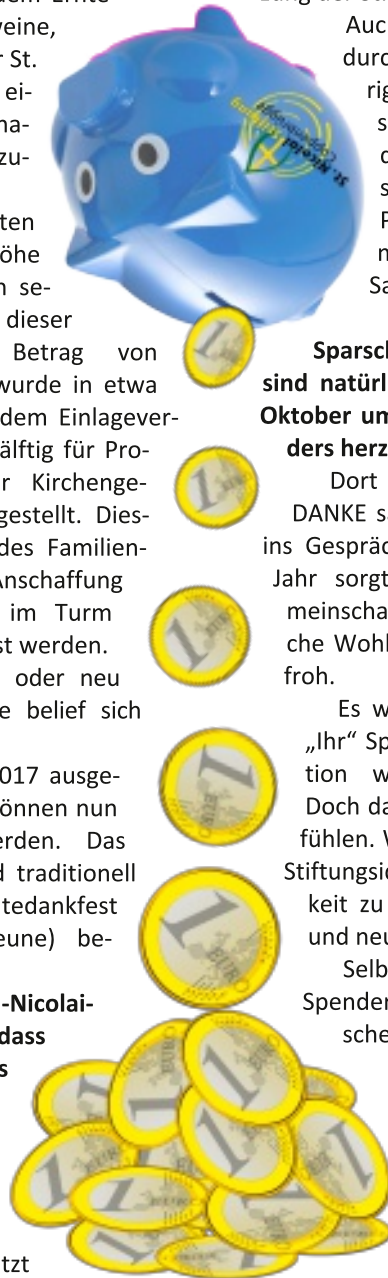




Foto: Gerken

MONATSSPRUCH
SEPTEMBER 2018

Gott hat alles schön
gemacht zu seiner **Zeit**,
auch hat er die Ewigkeit
in ihr Herz gelegt; nur dass
der **Mensch** nicht
ergründen kann das Werk,
das Gott tut,
weder Anfang noch Ende.

PREDIGER 3,11

MONATSSPRUCH
OKTOBER 2018

Herr, all mein
Sehnen liegt
offen vor dir,
mein **Seufzen**
war dir
nicht verborgen.

PSALM 38,10

Für Kinder & Jugendliche

Purzeltreff

(Yvonne Honner)
dienstags 09.00 - 10.30 Uhr

Mutter-Kind-Treff

(Impuls)
mittwochs 09.30 - 11.00

Für Konfirmanden

Vorkonfirmanden

mittwochs 16.30-17.30 Uhr

Hauptkonfirmanden (14-tägig)

dienstags 16.30 -18.30 Uhr

Treff für ehrenamtliche MA

(Diakonin Melanie Voß)
donnerstags 19.00 - 21.00 Uhr

Für Erwachsene

Seniorenachmittag Marienau

(Erika Seeling)
05.09.18, 11.10.18, 07.11.18, 05.12.18
mittwochs 15.00 Uhr

Seniorenkreis Copenbrügge

(Lori Hemme, Christel Dankert)
13.09.18, 11.10.18, 08.11.18, 13.12.18
donnerstags 15.00 Uhr

Nachmittagskreis Dörpe

(Ursula Schweinebart, G. Hennicke)
13.09.18, 11.10.18, 08.11.18, 13.12.18
donnerstags 15.00 Uhr

Internationales Begegnungscafé

(Café-BeTreff-Team)
montags 16.00 – 18.00 Uhr

Kreativcafé

(Iris Töpelmann, Birgit Sürle)
freitags 15.00 – 17.00 Uhr
(in den Ferien geschlossen)

Für Frauen

Frauentreff

(Karin Dröge)
2. Mittwoch im Monat; Termine bitte
unter Tel.: 05156/8694 erfragen

Frauenfrühstück

(Sabine Fuhrmeister, Katharina Erbslöh,

Renate Hohnroth, Marlene Meyer)
20.10.2018
Samstag, 09:30 - 11:30 Uhr

Für Männer

Männerstammtisch

(Pastor Thomas Koch)
Letzter Montag im Monat, 18.30 Uhr

Musikalische Angebote

Kirchenchor

(Holger Pohl)
dienstags 20.00 - 21.30 Uhr

Posaunenchor

(Holger Pohl)
donnerstags 20.00 - 21.30 Uhr

Chor "Music connection"

(Rosemarie Wüstefeldt)
mittwochs 19.30 - 21.00 Uhr

Krippenspielprobe

(Melanie, Ricarda, Paula und Sabine)
Donnerstag, 18.10.2018,
16.00 - 17.00 Uhr

Musikunterricht

Nähere Auskünfte erteilt: Karin Schmidt,
Pfarramt, Tel.: (05156) 7859373
Einzel-/Gruppenunterricht in den Fächern:

Orgel

(zzt. vakant)

Klavier

(Ilse Brüggemann, Petr Chrastina, Henrike Bode)

Blockflöte

(Henrike Bode)

Gitarre

(Hannes Mehner)

Saxophon

(Ilse Brüggemann)

Jungbläser/Anfänger

(Uwe Paul)
montags 17.00 - 18.00 Uhr

Stimmbildung

(Petr Chrastina)

Interkulturelles Musik- & Theaterprojekt

(Sue Sheehan / Anja Kucharsky)
montags 18.00 - 20.00 Uhr

| | | |
|---|--------------------|---|
| Sa. 01.09.2018 | 17.00 Coppenbr. | Bläserserenade zum 30-jährigen Jubiläum des Posaunenchores – mit dem Posaunenchor (P. Koch) |
| So. 02.09.2018 14. So. nach Trinitatis | 15.30 Coppenbr. | Frauengottesdienst (Team / KV Korth) |
| Di. 04.09.2018 | 18.30 Coppenbr. | Wochengottesdienst der röm.-kath. Gemeinde (Pfr. Dr. Wirz) |
| So. 09.09.2018 15. So. nach Trinitatis | 09.15 Dörpe | Predigtgottesdienst (P. Koch / KV Holweg) |
| | 10.30 Marienau | Predigtgottesdienst (P. Koch / KV Lücke) |
| Do. 13.09.2018 | 10.00 Coppenbr. | <i>Seniorenresidenz Akazienhof</i> Andacht (P. Frost) |
| | 16.00 Coppenbr. | <i>Seniorenresidenz Maria-Helena</i> Andacht (P. Frost) |
| Sa. 15.09.2018 | 16.30 Coppenbr. | <i>Krankenhaus Lindenbrunn</i> Gottesdienst (P. Gand) |
| So. 16.09.2018 16. So. nach Trinitatis | 10.30 Coppenbr. | Gottesdienst mit Taufe (P. Koch / KV Paul) |
| So. 23.09.2018 17. So. nach Trinitatis | 10.00 Marienau | Jubelkonfirmation mit Abendmahl (P. Koch / KV Nagel) |
| Sa. 29.09.2018 | 18.00 Coppenbr. | Konzert: MusicConnection |
| So. 30.09.2018 18. So. nach Trinitatis | 10.00 Coppenbr. | Jubelkonfirmation mit Abendmahl & Kirchenchor (P. Koch / KV Bittner) |
| Di. 02.10.2018 | 18.30 Coppenbr. | Wochengottesdienst der röm.-kath. Gemeinde (Pfr. Dr. Wirz) |
| So. 07.10.2018 Erntedankfest | 10.30 Dörpe | Festgottesdienst in Bruns' Scheune mit Posaunenchor (P. Koch / KV Holweg) |
| Do. 11.10.2018 | 10.00 Coppenbr. | <i>Seniorenresidenz Akazienhof</i> Andacht (P. Koch) |
| | 16.00 Coppenbr. | <i>Seniorenresidenz Maria-Helena</i> Andacht (P. Koch) |
| So. 14.10.2018 19. So. nach Trinitatis | 09.30 Marienau | Predigtgottesdienst (P. Koch / KV Lücke) |
| Sa. 20.10.2018 | 16.30 Coppenbr. | <i>Krankenhaus Lindenbrunn</i> Gottesdienst (P. Gand) |
| So. 21.10.2018 20. So. nach Trinitatis | 10.30 Coppenbr. | Predigtgottesdienst (P. Koch / KV Blank) |
| So. 28.10.2018 21. So. nach Trinitatis | 10.30 Coppenbr. | MINI-Gottesdienst (Diakonin Voß & Team) |
| Mi. 31.10.2018 Reformationstag | 19.30 Coppenbr. | Konzert Original Ural Kosaken Chor |

| | | |
|--|--------------------|---|
| So. 04.11.2018 22. So. nach Trinitatis | 09.15 Dörpe | Predigtgottesdienst (P. Koch / KV Holweg) |
| | 10.30 Coppenbr. | Predigtgottesdienst (P. Koch / KV Fuhrmeister) |
| Di. 06.11.2018 | 18.30 Coppenbr. | Wochengottesdienst der röm.-kath. Gemeinde (Pfr. Dr. Wirz) |
| Do. 08.11.2018 | 10.00 Coppenbr. | <i>Seniorenresidenz Akazienhof</i> Andacht (P. Frost) |
| | 16.00 Coppenbr. | <i>Seniorenresidenz Maria-Helena</i> Andacht (P. Frost) |
| So. 11.11.2018 Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres | 09.30 Marienau | Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade (P. Koch / KV Nagel) |
| Mo. 12.11.2018 | 12.30 Coppenbr. | Friedensandacht in der KiTa Niederstraße (MA-Team) |
| Di. 13.11.2018 | 19.00 Coppenbr. | Friedensandacht in der Kirche (Kirchenchor) |
| Mi. 14.11.2018 | 19.00 Coppenbr. | Friedensandacht in der Kirche (Music Connection) |
| Do. 15.11.2018 | 19.00 Coppenbr. | Friedensandacht in der Kirche Posaunenchor |
| Fr. 16.11.2018 | 19.00 Coppenbr. | Friedensandacht in der Kirche (Evang. Jugend /Voß) |
| Sa. 17.11.2018 | 16.30 Coppenbr. | <i>Krankenhaus Lindenbrunn</i> Gottesdienst (P. Gand) |
| So. 18.11.2018 Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres | 09.15 Dörpe | Gottesdienst zum Volkstrauertag (P. Koch / KV Holweg) |
| | 10.30 Coppenbr. | Gottesdienst zum Volkstrauertag (P. Koch / KV Korth) |
| Mo. 19.11.2018 | 12.30 Coppenbr. | Friedensandacht in der KiTa Schlosstraße (MA-Team) |
| Di. 20.11.2018 | 19.00 Coppenbr. | Friedensandacht in der Kirche (Kirchenvorstand) |
| Mi. 21.11.2018 Buß- und Betttag | 19.00 Coppenbr. | Gottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade mit The Music Connection (P. Koch / KV Paul) |
| So. 25.11.2018 Ewigkeitssonntag | 09.30 Marienau | Gedenkgottesdienst mit Abendmahl (P. Koch / KV Lücke) |
| | 10.45 Coppenbr. | Gedenkgottesdienst mit Abendmahl (P. Koch / KV Bittner) |
| So. 02.12.2018 1. Advent | 18.30 Coppenbr. | Adventsmusik (P. Koch / KV Blank) |

Glauben heißt: *durch den Horizont schauen.* (aus Afrika)

Pastor

Niederstraße 11, 31863 Coppenbrügge
Thomas Koch, Tel. (05156) 7859372,
Fax (05156) 7859374
Mail: thomas.koch@evlka.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Regionaldiakonin

Niederstr.11 / 31863 Coppenbrügge
Melanie Voß, Mobil-Tel. 0177 3051371
Fax (05156) 7859375;
Mail: ev.jugend-cop@gmx.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarramtsbüro

Niederstraße 11, 31863 Coppenbrügge
Karin Schmidt, Tel. (05156) 7859373, Fax
(05156) 7859375, Mail: kg.nicolai.coppen-
bruegge@evlka.de
Di + Do: 15.00 bis 17.00 Uhr

Kirchenmusik

NN.,

Kirchenvorstand

Annemarie Bittner (Kinder & Diakonie)
Berliner Weg 10, (05156) 785875
Heidrun Blank (Gottesdienst & Gemeindegemeinschaft)
Felsenkeller 7, (05156) 213
Sabine Fuhrmeister (Musikarbeit & Jugend)
Ithblick 2, Tel. (05156) 1833
Angelika Holweg (Kindergarten)
Dörper Str. 43, Tel. (05156) 98046
Thomas Koch (Pfarramt)
Niederstr. 11, Tel. (05156) 7859372
Susanne Korth (Vorsitzende)
Kiefernweg 10, Tel. (05156) 7273
Doris Lücke (Finanzen)
Auhagenstr. 43, Tel. (05156) 1020
Elisabeth Nagel (Liegenenschaften & Pachten)
Auhagenstr. 20, Tel. (05156) 359
Uwe Paul (Bauangelegenheit und Kirchenmusik)
Heerburg 16, Tel. (05156) 1037

Küsterinnen

Coppenbr.: **Heidrun Blank**, Tel. (05156) 213
Dörpe: **Sieglinde Helmer**, Tel. (05156) 577
Marienu: **Elisabeth Nagel**, Tel. (05156) 359

St. Nicolai Coppenbrügge im Internet

<https://kirche-coppenbruegge.wir-e.de>

Kindergärten

Niederstraße 7-9, 31863 Coppenbr.

Andrea Burkert, Tel. (05156) 1634, Mail: in-
tegrationskiga.coppenbruegge@web.de
Schloßstraße 3, 31863 Coppenbr.
Andrea Schreiber, Tel. (05156) 785862,
Mail: kiga.coppenbruegge@gmx.de

Evangelisches Familienzentrum (evfa)

Niederstr. 11a, 31863 Coppenbrügge
Telefon: (05156) 7856926,
Mail: evfa-coppenbruegge@web.de
Reimar Rauer, Leitung im evfa
Dienstag und Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr
Stefanie Hübner
Freitag von 14:00 Uhr -16:00 Uhr

Familienbüro im evfa

Stefanie Hübner, Tel. (05156) 7868717 Mail:
familienbuero.coppenbruegge@web.de
Dienstags von 13.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr
(u.n.V.)

Gemeindejugendpfleger im evfa

Reimar Rauer, Tel. (05156) 7868717
Mail: rauer@coppenbruegge.de
Mittwoch von 14.00 bis 16.00 Uhr

Selbsthilfegruppe "Junge Witwen"

Niederstr. 11a, 31863 Coppenbr., Raum 4
Gudrun Kleizmantat, Tel. (05156) 780463
1 x mtl., Samstags 15.00 Uhr

Jugendamt des Lk HM-Pyrmont

Finn Koch, Telefon: (05156) 7868717
Mail: finn.koch@Hameln-pyrmont.de
Montag von 10.30 bis 12.30 Uhr

Sorgentelefon Hameln-Pyrmont e.V.

Ansprechbar für Sorgen, Nöte und Fragen
Telefon (0800) 111 0 444 (gebührenfrei!)
Täglich von 18.00 bis 21.00 Uhr

Diakonisches Werk Hildesheim

Beratungsstelle Elze, Kirchplatz 2, 31008
Elze, **Tel. (05068) 5568**, Fax (05068) 574752,
Mail: dw.elze@evlka.de; Soziale Beratung in
allen Lebenslagen, Schwangeren- und
Schwangerschaftskonfliktberatung (**Michelle
Langer**); Mutter/Vater-Kind-Kuren (**Henrike
Scheele-Mour**, **Kurenberaterin**). *Sprechstun-
de Montags und Freitags von 9 bis 12 Uhr.*
Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei.

Hospizverein in den Kirchenkreisen Hildes- heim-Sarstedt und Hildesheim-Land e.V.

Gropiusstraße 5, 31137
Hildesheim

In der Region Salzhem-
mendorf/ Coppen-
brügge erreichbar: (siehe nächste Seite)
Mobil: 0170 - 3 67 89 82 sowie:

1. Helga Anton, Lauenstein
Tel. (05153) 2357

Geborgen
bis zuletzt



2. Elke Krämer, Bessingen
Tel. (05159) 374

Hospiz-Verein Hameln e.V.

Domeierstraße 43, 31785 Hameln
Tel. (05151) 25908

*Für persönliche Gespräche ist das Büro ge-
öffnet: Montag, Dienstag u. Donnerstag von
10.00 bis 12.00 Uhr*

Existiert Gott?

Dass hinter allem, was existiert, ein Gott steht, der das bisschen Leben auf dem Planeten Erde will, ließ sich noch nie beweisen. Das wusste man auch in früheren Jahrhunderten. Gott lässt sich nur glauben. Denn Gottesglaube ist keine Spekulation. Er ist eine menschliche Haltung. Von klein auf suchen Menschen hinter allem eine Bedeutung, einen Sinn. Täten sie es nicht, könnten sie nicht lernen zu sprechen. Sie könnten sich nicht in ihrer Welt orientieren.

Aber Gottesglaube ist mehr als Sinnggebung. „Was heißt es, einen Gott zu haben, oder was ist Gott?“, fragt Martin Luther im großen Katechismus. Antwort: Ein Gott heißt das, von dem man alles Gute erwarten und bei dem man in allen Nöten Zuflucht haben soll, so dass einen Gott haben nichts anderes ist, als ihm von Herzen trauen und glauben. Allein das Vertrauen und Glauben des Herzens macht beide, Gott und Abgott. Woran du nun dein Herz hängst und worauf du dich verlässt, das ist eigentlich dein Gott.

Glaube ist Urvertrauen. Gott ist dessen Gegenüber. Alles andere kann dieses Vertrauen missbrauchen und sich als Abgott entlarven: Macht, Geld, familiäre Sicherheit, Freundschaft. Wer an Gott glaubt, wendet sich an den ganz anderen: „Geheiligt werde dein Name.“ Jedes Gebet



ist Ausdruck der Hoffnung, dass sich die Dinge zum Besseren wenden, im Privaten wie im Großen.

Wer als Weltenretter eigene Heilsvorstellungen durchsetzen will, glaubt nicht an Gott, sondern setzt sich an dessen Stelle. Wer glaubt, hält sich bereit, angesprochen zu werden. Dogmatische und ideologische Verböhrtheit können gar kein Glaube sein, weil Menschen sich aus Angst vor Neuem verschließen. Wer wirklich auf Gott vertraut, hat keine Angst, infrage gestellt zu werden, sich zu verändern und dazulernen.

Gott ist das Gegenüber dieses Vertrauens und Hoffens. Es ist schwer, angesichts des Irrsinns in der Welt, den Glauben aufrechtzuerhalten, dass da ein Gott ist, der jedes Leben will und es liebt. Aber es ist den Versuch wert.

Burkhard Weitz; aus: "chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. www.chrismon.de, Foto: Wodicka



Seit 65 Jahren im
BUCHLADEN
HEINER STENDER
Coppelnbrügge



Gesangbücher
für Konfirmanden

Holz, ein Stück Natur



GRUPE

ZIMMEREI · HOLZBAU

*alles andere
als alltäglich...*

Ausführung von Zimmerarbeiten aller Art
Sanierung von Fachwerkhäusern
Fachbetrieb Dämmtechnik
Carports
Bauanträge
Kompetenter Service



Alte Heerstraße 22 · 31863 Coppelnbrügge
Tel.: (05156) 219 - (0171) 200 14 96
Fax: (05156) 8024 - www.grupe-holzbau.de
E-mail: Grupe-Holzbau@t-online.de

Schreibwaren an der Burg



Bei uns finden Sie:
Büro- und Schulbedarf
Bücher, Bastelbedarf
Druckerpatronen u. -zubehör
Karten, Geschenkartikel
u.v.m.

Unser Service für Sie:
wir kopieren, laminieren,
binden ihre Dokumente u. Facharbeiten,
fertigen Stempel, schlagen ihre Bücher ein

Osterstraße 1, 31863 Coppelnbrügge
Tel. 0 51 56 - 78 01 82
www.schreibwarenanderburg.de

Wir machen den Weg frei.



Volksbank im Wesertal eG

persoenlich.stark.regional.de



Container- Figna e.K.

**DIE KOMPLETTE LÖSUNG
IHRER ENTSORGUNGSPROBLEME**

- Containergestellung
- Entsorgungen jeglicher Art (auch Asbest)
- Spezial-Schmalspurfahrzeuge
- Baustoffhandel - Baggerarbeiten
- Kies- und Sandtransporte

Voldagsen 11
31863 Coppelnbrügge
Tel.: 0 51 56 - 70 71
Fax: 0 51 56 - 99 03 94
www.container-figna.de
container-figna@t-online.de



Fritz Hohnroth

Tischlerei & Bestattungen



Der Bestatter
Mitglied der Innung

Inh. Uwe Hohnroth Alte Mühle 7 31863 Coppelnbrügge Tel.: 05156 / 8036 Fax.: 05156 / 8037

„Der Seniorennachmittag in Marienau steht auf der Kippe“

Seit November 1993 treffen sich Marienauer Damen und Herren an jedem ersten Mittwoch im Monat im Dorfgemeinschaftshaus zum Seniorennachmittag.

Gegründet wurde der Kreis einst von Pastor Thies und Friedel Mischer. Doch schon bald übernahm Erika Seeling die Gestaltung dieses Nachmittags. Das war ein Glücksfall. Ebenso wie das bewährte Team aus: Rosel Deiters, Karin Stoffregen, Brigitte Thielke und Annelore Berger. Sie sorgten 25 Jahre für Kaffee und Kuchen und deckten liebevoll den Tisch. Das Geschirr dafür hatte man aus eigenen Reihen zusammen getragen.

Um 15.00 Uhr war der Raum gut gefüllt und Frau Seeling begrüßte immer um die zwanzig Frauen und Männer mit einer Andacht. Begleitet von ihrem Akkordeon wurde natürlich auch kräftig gesungen. Beim anschließenden Kaffeetrinken gab es viel zu

erzählen.

Mit guten Gedanken trennte sich die fröhliche Runde gegen 17.00 Uhr.

So war das und so ist es NOCH. Ein großer abschließender Dank geht an Erika Seeling und ihr Team! Nach einem Vierteljahrhundert stehen jetzt nämlich Veränderungen an. Sowohl Erika Seeling, als auch etliche vom Team, möchten ihren Abschied nehmen. Somit ist die Frage, wie es mit den Treffen in der Zukunft weitergehen kann?

Zurzeit wird nach organisatorischen Lösungen gesucht. Es steht und fällt mit einer Handvoll Marienauer Menschen, die bereit sind, sich verlässlich um die anstehenden Aufgaben zu kümmern. Haben Sie Lust und Muße? Sprechen sie uns an. Sowohl das Team, als auch Elisabeth Nagel als Ihre Kirchenvorsteherin vor Ort, nimmt Angebote und Anregungen gerne entgegen.

Thomas Koch



Foto: Godt

Johannisfest im Klostergarten in Marienau

Am 24. Juni 2018 fand das Johannisfest im Klostergarten statt. Obwohl der Sommer an diesem Tag eine „kühle Pause“ eingelegte, füllte sich das Zelt zum Gottesdienst, der vom Posaunenchor begleitet wurde. Anschließend verlebten wir alle gemütliche Stunden bei Kaffee, Kuchen und Bratwurst. Ein gelungener Nachmittag! Herzlichen Dank an Alle, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben.

Elisabeth Nagel



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Woanders leben

Abraham lebte in Kanaan mit seiner Familie. Eines Tages verdorrten der Boden, die Felder und die Bäume. Tiere und Menschen hungerten. Es war so

schrecklich, dass Abraham und seine Sippe beschlossen, sich auf die Reise ins Ungewisse zu machen.

So wie Abraham nehmen es viele Afrikaner auf sich, die Heimat zu verlassen. Sie hoffen, woanders Arbeit zu finden, um ihre Familien zu ernähren.

Ein Engel Gottes befahl Mose, die Israeliten zu retten. Sie wurden vom ägyptischen Pharaon wie Sklaven geschunden. Mose führte sie durch das Rote Meer und die Wüste. Viele Flüchtlinge, die bei uns leben, haben Gefahren und einen langen Weg für ein besseres Leben auf sich genommen. Sie wollen in Frieden leben.



Wo kam Jesus auf die Welt?

- in einem Stall
- in einem 5-Sterne-Hotel
- in einem Krankenhaus

Was fingen die Fischerfreunde von Jesus im See Genezareth?

- Autoreifen
- Fische
- Quietschent



Was verwandelte Jesus in Wein?

- Wasser
- Limo
- Shampoo



Arabischer Hummus

Lass 250 Gramm getrocknete Kichererbsen über Nacht in der dreifachen Menge Wasser einweichen. Spüle sie am nächsten Tag in einem Sieb ab und koche sie für eine Stunde in frischem Wasser weich. Gib 8 Esslöffel Olivenöl, 4 Esslöffel Zitronensaft, etwas Salz und Paprikapulver dazu. Püriere die Masse. Dann streue

Petersilie darüber. Jetzt kannst du den „Hummus“ mit rohem Gemüse dippen!



Fotografie: Stoll, Fischer, Moser

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Was macht die Heilpädagogin im Kindergarten?



Mein Name ist Katja Loges und seit 2001 arbeite ich im Kindergarten in der Niederstraße. In dieser Zeit habe ich schon viele Kinder und ihre Familien begleitet und unterstützt. Ich habe mich auf Bewegungs-

angebote spezialisiert, mit den Kindern Fußballturniere gespielt und Generationen von Schulanfängern in ihrem letzten Kindergartenjahr begleitet. Kurzum als Erzieherin habe ich ein buntes und aufregendes Arbeitsleben hinter mir. Doch irgendwann war da so etwas wie eine "ungute" Routine. Ich hab mich persönlich gefragt, was ich verändern kann und möchte.

Eher durch Zufall bin ich auf die nebenberufliche Ausbildung zur Heilpädagogin an der Elisabeth-Selbert-Schule in Hameln gestoßen. DAS IST ES. Deshalb ist mir die Entscheidung dazu sehr leicht gefallen. Dank der Unterstützung meines Teams und natürlich meiner Familie, konnte ich mich im Zeitraum von Oktober 2015 bis Januar 2018 zur Heilpädagogin weiterbilden. (Meine zwei jugendlichen Kinder haben die dadurch gewonnene Freiheit sehr genossen. Und JA; auch Männer sind gut im Haushalt einzusetzen.)

Kennen Sie das, wenn viele Schritte einen zum Ziel bringen, ganz ohne „Routenplaner“? Ich bin an meinem Ziel wieder an meiner alten Wirkungsstätte angekommen. Seit diesem April bin ich die Heilpädagogin hier bei uns im Haus. Mein Tätigkeitsschwerpunkt ist die Integrationsgruppe, in der vier Kinder mit Unterstützungs- und Förderbedarf begleitet werden. Diese

Arbeit ist seit vielen Jahren ein wichtiges Merkmal unserer Kindergartenarbeit hier in der Niederstraße. Wenn Sie sich jetzt denken: „Huch, davon hab ich ja gar nichts gewusst.“ Dann freue ich mich, denn selbstverständlich ist es NICHT unser Ziel, Kinder und ihre Familien mit Entwicklungsverzögerungen oder Beeinträchtigungen zu stigmatisieren.

Was unterscheidet meine neue Tätigkeit von der Arbeit, welche eine Erzieherin leistet? An manchen Stellen gar nicht so viel, da Kinder mit Beeinträchtigungen (welcher Art auch immer) ebenfalls „erzogen“ werden wollen und sollen. Nur die Bedingungen dazu können vielfältiger und herausfordernder sein.

Einen wesentlichen Faktor kann ich dennoch ausmachen. Als Heilpädagogin habe ich mehr Zeit. Ich kann aus dem Trubel des Kindergartenalltags ein Stück zurücktreten und muss nicht den Überblick des Großen und Ganzen haben. Mein Blick geht in das Feine und Kleine. Ich beobachte und begeben mich auf Spurensuche. In der Ausbildung habe ich gelernt mit Hypothesen zu arbeiten. Also Vorannahmen, die es zu beweisen oder widerlegen gilt. Ich kann Recherchen betreiben, Netzwerke nutzen und daraus individuelle Entwicklungsbegleitung anbieten. Ebenso habe ich mehr Zeit für die Familien, dafür bin ich beratend und unterstützend an ihrer Seite. Das Team profitiert mit mir gemeinsam von meinem neuen Wissen, denn unabhängig von dem Integrationsstatus der Kinder tauchen überall Fragen, Beobachtungen und manchmal Sorgen auf.

Ich empfinde in meinem neuen Tätigkeitsbereich große Freude und Spaß. Ich habe mein lieb gewonnenes Team an mei-



• Bedachungen
• Fassadenverkleidungen
• Isolierungen
• Bauklempnerel
• Asbestentsorgung
• Blitzschutz

Selbst 1924

Alles gut bedacht ...

Dachdecker - Fachbetrieb
Heinz Luchnik
Dipl.-Ing. Bau

Sackstr. 10 u. 12 • 31863 Coppenbrügge
Telefon: (0 51 56) 3 15 / (0 51 56) 87 75
Fax: (0 51 56) 70 02



Ulrich Freimann
Malermeister

- Fassadengestaltung
- Wärmedämmung
- Raum und Farbe
- Wohnberatung

Tel. 0 51 53 / 12 69
Fax 0 51 53 / 20 63
info@freimann-malermeister.de
www.freimann-malermeister.de

Heidestraße 15
31020 Salzhemmendorf
OT Osterwald



Hobein
Land- und Gartentechnik

Besuchen Sie unsere Gartengeräte-Ausstellung!



www.Hobein-Landtechnik.de

109 Jahre Hobein

Beratung | **Verkauf** | **Service**




Telefon (0 51 56) 78 55-16
Fax (0 51 56) 78 55-30
Alte Heerstr. 16 | 31863 Coppenbrügge
fachmarkt@hobein-landtechnik.de
Filiale Rimeln | Heisterbreite 2a
Telefon (0 57 51) 95 81 00

Bestattungsvorsorge • Erd- und Feuerbestattung • Baum- und Seebestattung • Anonyme Erd- oder Feuerbestattung • Hausaufbahrung • Versorgung der Verstorbenen • mit Ankleiden und Einbetten • Erledigung aller Formalitäten bei Ämtern und Behörden

BESTATTUNG
"Zur Ruhe"




Sylvia Kabbeck

Herkenser Str. 5
31863 Coppenbrügge
zur-ruhe-kabbeck@email.de

☎ (05156) 78 54 700
(05156) 78 54 701
☎ (01 62) 90 4 3 888

RAUMHARMONIE



Gardinen
Bodenbeläge
Sonnenschutz • Polsterei
Insektenschutz

Brunnenstr. 4 • 31863 Coppenbrügge
Tel.: (05156) 7 80 43 80
E-Mail: info@die-raumharmonie.de



HÖLTYSCHÉ
APOTHEKE



Niederstraße 10 • 31863 Coppenbrügge
Tel.: (0 51 56) 3 37 • Fax: (0 51 56) 70 29

E-Mail: service@hoeltysche-apotheke.de
Homepage: www.hoeltysche-apotheke.de

ner Seite, kann weiterhin Familie und Beruf vereinbaren und es gibt keine Routine, die mich langweilt.

Das einzige was ich nicht bieten kann, sind Kräuteraufgüsse und selbstgemachte

Tees, die kriegen sie nämlich beim Heilpraktiker!

Viele Grüße aus dem St.-Nicolai-Kinder-
garten der Niederstraße

Katja Loges



E Viva Espana

Um 10:00 Uhr am Samstag, 14. Juli, trafen sich 46 Jugendliche und acht Teamer an der KGS Salzhemmendorf. Ab ging es nach Canet de Mar (**Bild oben**) an der spanischen Costa Brava. Nach gefühlten 100 Stunden (es waren aber eigentlich nur 23, 5) sind wir endlich an unserem Ziel angekommen: Sonne, Strand und Meer im Überfluss.

Nachdem die Zimmer bezogen waren, ließen wir den Abend gemütlich mit Kennenlernspielen und unserer ersten Abendandacht ausklingen. In den nächsten Tagen wurden der Ort bei einer Rallye und unsere Unterkunft bei einem besonders kreativen Hausspiel genauestens erkundet. Vor allem der Strand wirkte auf uns alle wie ein Magnet. Am 19.07. starteten wir unseren ers-

ten Ausflug ins benachbarte Calella. Schon die Zugfahrt war ein Highlight, da die Strecke mit direktem Blick auf Strand und Meer verläuft. Dort ging es gleich zum Banane fahren und im Anschluss zum Bummel durch den kleinen Küstenort.

Skipo, UNO, Twister und weitere Spiele waren immer wieder unsere Begleiter, aber auch Fußball und Beach-Volleyball waren trotz der warmen Temperaturen gern gewählte Beschäftigungen.

Beim Bergfest, das gekonnt von den Teilnehmern mit Inhalt gefüllt wurde, kamen wir alle auf unsere Kosten! Kurz darauf ging es dann wieder mit dem Zug entlang des Meeres in die pulsierende Metropole Barcelona. Dort teilten wir uns in Klein-

gruppen auf, sodass jeder die Stadt und ihre Vorzüge für sich individuell erkunden konnte. Die Sagrada Familia, die Ramblas, die Markthalle, die fliegenden Händler oder die Shoppingmöglichkeiten rund um den Placa de Cataluna ließen unsere Herzen höher schlagen.

Die Kreativität unserer Teilnehmer wurde immer wieder gefragt: Stier-Maskottchen bauen, Halskettenanhänger aus Holz schnitzen, Freundschaftsbänder knüpfen, Schlüsselanhänger aus Leder herstellen, Batiken, Windlichter gestalten oder Henna-Tattoos kreieren – für jeden war etwas dabei. Den Tipp unseres netten Herbergsvaters Jordi, mittwochs den Markttag zu besuchen, nahmen sowohl Teamer als auch Teilnehmer gern an. Auch zum Frühschwimmen trafen sich am Quietscheter immer genügend Leute, die den Sonnenaufgang am Strand genießen oder sich einfach nur abkühlen wollten.

Beim Jugendgottesdienst und den täglichen, gemeinsam gestalteten Andachten haben wir uns mit unserer eigenen Persönlichkeit, unseren Bedürfnissen und unserem Glauben beschäftigt.

Am 24. Juli starteten wir dann morgens um 9:30 Uhr zu unserem letzten Ausflug in dem Aquapark nach Llorent de Mar, wo wir eine Wasserrutsche nach der anderen ausprobierten. Mittags gab's für alle Pommes und danach wieder Rutschen, Rutschen, Rutschen.

Kurz darauf hieß es auch schon wieder Abschied nehmen - erst vom Jordi, dann von Canet de Mar, Strand und Meer und nach einer kleinen Europarundreise leider auch von allen Teilnehmern. Nur von der Sonne und den Temperaturen haben wir uns ja bis heute noch nicht verabschiedet. Begrüßt wurden wir am 27.07. nicht nur von den Eltern sondern auch vom gut zu

sehenden Blutmond.

Am 03. Juli 2019 starten wir unser nächstes Abenteuer: Die Sommerfreizeit ins gute alte Kroatien!

Das Team der Sommerfreizeit



Krippenspiel 2018

Liebe Kinder, bald beginnen wieder die Proben für unser Krippenspiel!

Ob ihr Schulanfänger im Kindergarten seid, in die Grundschule geht oder schon im Konfirmandenalter – ihr seid alle eingeladen, auch in diesem Jahr wieder beim Krippenspiel mitzumachen. Auch jüngere Kinder sind mit Begleitung herzlich willkommen.

Die Proben beginnen am Donnerstag, dem 18.10.2018, um 16.00 Uhr, im Familienzentrum evfa.

Wir freuen uns auf neue Lieder und neue Texte rund um die Weihnachtsgeschichte und natürlich auf EUCH!

Euer Krippenspielteam Melanie, Ricarda, Paula und Sabine

Nähere Infos und Anmeldungen bei Melanie Voß (Tel. 0177-3051371) oder Sabine Fuhrmeister (Tel. 05156 – 1833).

Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief

ist am

09.11.2018



Information zur Jubelkonfirmation

Sie sind betroffen bzw. wären dran und haben keine Einladung bekommen? Die Ursache dafür kann sehr unterschiedlich sein. Grundsätzlich können wir nur Einladungen an Personen schicken, die wir im Archiv unserer Kirchengemeinde vorfinden und deren aktuelle Wohnadressen ausfindig zu machen sind. Das ist oft sehr schwie-

rig und mancher Einladungsbrief kommt ungeöffnet zurück. Interessierte melden sich bitte gerne auch selbständig im Pfarrbüro. Es gibt dort immer wieder Anfragen wie diese: „Können auch außerhalb der St. Nicolai Kirchengemeinde Konfirmierte am Jubiläum teilnehmen?“ Wir sagen: Selbstverständlich!
Thomas Koch

Kreativcafé XXL

Einmal ganz in Ruhe an der Nähmaschine arbeiten und sich gegenseitig inspirieren und helfen, das ist die Idee dieses Angebotes **am 03.11.2018 von 10 bis 17 Uhr im evfa**. Eigene Kleidung oder anderes Nähen und wenn möglich, die eigene Nähmaschine mitbringen. Die Teilnahme ist kostenlos, lediglich ein Beitrag zum Büffet ist erwünscht.

Anmeldung und Infos bei: existima-re1@t-online.de oder iris.coppenbruegge@gmail.com oder Tel.: 05156/7858276



MONATSSPRUCH
NOVEMBER 2018

Und ich sah die heilige
Stadt, das neue
Jerusalem,
von Gott aus dem
Himmel herabkommen,
bereitet wie eine
geschmückte Braut für
ihren Mann.

OFFENBARUNG 21,2

Kein **Taxi**? dann
Coppenbrügge
05156/230
Mietwagen Thielke

... da fahren sie geht!



E-Mail: MietwagenThielke@vodafone.de Fax 0 51 56 / 78 07 77

Kosmetikstudio am Ith

Inh. Annemarie Bittner
- staatl. gepr. Kosmetikerin
- ärztl. gepr. Fachfußpflegerin

Termin- nach
Vereinbarung

Berliner Weg 10, 31863 Coppenbrügge
Tel. 0 51 56 / 78 58 75
www.kosmetikstudioamith-bittner.de

Birgit Sölter  - Hundeverhaltenstherapie
Hundeverhaltenstherapeutin - Hundeeziehung
0151 - 124 66 500 - Trainingsspaziergänge
hundundmenschteam.de - Seminare & Workshops
Dorfplatz 5 - 31863 Coppenbrügge - birgit@hundundmenschteam.de - Hundeführerschein

Mitglied im 

WESSEL
TERRASSEN - STRASSENBAU - HOCHBAU - HEIZÖL - DIESEL

24h
☎ 05156/1000
HEIZÖL NOTDIENST



Wessel • Am Bahnhof 2 • Coppenbrügge
Tel.: 05156/1000 • 05156/98060
www.wessel-heizoel.de

TAGESPFLEGE
ZUVERLÄSSIG, FREUNDLICH
UND KOMPETENT



- zentrale Lage
- großzügige Gartenanlage
- 2 Mittagsgesichte zur Auswahl

Vertragspartner der Krankenkassen



PRO HUMAN
www.prohuman24.de

Niederstraße 2 - 31863 Coppenbrügge
Tel. 0 51 56 / 9 82 12

Spendenkonto der Kirchengemeinde:
Volksbank am Ith, BLZ 254 626 80, Konto-Nr.: 600 130 00;
IBAN: DE81 2546 2680 0060 0130 00, BIC:GENODEF1COP

Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim Akazienhof GmbH
Haus Coppenbrügge

Osterstraße 21
31863 Coppenbrügge
Tel. 0 51 56 / 78 08 60



- 54 Einzelzimmer
- Ruhige, zentrale Lage
- Ergotherapie
- Engagierte Mitarbeiter
- Therapieräume
- Kurzzeitpflege

Ihr Zuhause im Alter

Seniorenheim Akazienhof GmbH
Haus Maria-Helena

Niederstr. 4
31863 Coppenbrügge
Tel.: 0 51 56 / 7 80 90
Fax: 0 51 56 / 7 80 94 44

www.seniorenheim-akazienhof.de



Gedenktournee anlässlich des 10. Todestages

URAL KOSAKEN CHOR

Erinnerungen an Ivan Rebhoff

31.10.2018 um 19.30 Uhr
Coppenbrügge, St.-Nicolai-Kirche
 Eintrittskarten zum Preis von 22,50 € im
 Vorverkauf z. B. über www.eventim.de
 oder beim Pfarramt.

GOTTESDIENST

Frauensonntag 2018

Das große Gastmahl
 (Lukas 14,12-24)

Es ist noch
 Raum da...

(Lukas 14,22)



Sonntag, 2. September 2018
um 15.30 Uhr
St. Nicolai Kirche
Coppenbrügge

Im Anschluss herzliche Einladung zu
 Kaffee und Kuchen im Familienzentrum evfa



Sprachstörungen - Schluckbeschwerden

Die nächste öffentliche Ver-
sammlung des Senioren-
und Behinderten-Beirates findet
am 16. Oktober 2018 von 10 bis
12 Uhr im "evfa" (Evangelisches
Familienzentrum) hinter der Kir-
che, Niederstr. 11A, statt. Herr
Dipl. Päd. Hendrik Dreißig refe-
riert zum Thema: "Sprachstö-
rungen, Schluckbeschwerden".
Alle Senioren/innen, Behinderte,
deren Angehörige und Gäste sind
herzlich willkommen. Der Park-
platz befindet sich in der
Schlossstraße.



Music Connection

Pop- und Gospelkonzert
Samstag, 29.09.2018
Um 18.00 Uhr
St. Nicolai Kirche
Coppenbrügge

Eintritt frei - Spenden sind willkommen



↑ Kirchenvorstand und Diakon im Room Escape: Auf der Suche nach dem Schatz der Inkas (Foto: Koch)
↓ Männerkreis: Auf dem Klimaturm im Solling (Fotos: Gerken) Kloster Amelungsborn ↓



↓ The Music Connection On Tour in Hildesheim (Fotos: Claus) ↓

